

Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung betreffend die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Sie als natürliche Person, die in einer anderen als Kunden- oder Mitarbeiterbeziehung zur PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT stehen, insbesondere in einer Geschäftsbeziehung, und für solche natürlichen Personen, die aus anderen Gründen mit der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT in Kontakt treten.

1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten durch die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT verantwortlich, wie lauten die Kontaktdaten?

Die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT (als Körperschaft öffentlichen Rechtes) ist datenschutzrechtliche Verantwortliche. Ihre Kontaktdaten lauten:

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT
Friedrich-Hillegeist-Straße 1
1021-WIEN

2. Wie lauten die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten?

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT
Datenschutzbeauftragter
Friedrich-Hillegeist-Straße 11021-WIEN

dsb@pv.at

3. Wer ist eine „Person, die in einer anderen als Kunden- oder Mitarbeiterbeziehung zur PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT steht“, bzw. eine „Person, die aus anderen Gründen mit der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT in Kontakt tritt“ und für wen gilt diese Datenschutzerklärung?

Sie sind eine „betroffene Person“ im Sinne des Datenschutzes und diese Datenschutzerklärung betrifft Sie, wenn Sie als natürliche Person zur PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT **in einer anderen als Kunden- oder Mitarbeiterbeziehung** stehen. Sie sind also „betroffene Person“ im Sinne des Datenschutzes und betrifft Sie diese Datenschutzerklärung insbesondere dann, wenn Sie mit der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT in einer **Geschäftsbeziehung** (oder auch nur in einem vorvertraglichen Verhältnis) stehen (so z.B. als Vertragspartner, Arzt, Dienstleister, Auftragnehmer, Erbringer von Werkleistungen,

Mieter usw.), oder Sie **aus anderen Gründen** mit der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT in **Kontakt treten** so zum Beispiel

- als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin eines Unternehmens, das mit der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT in einem (vor)vertraglichen Verhältnis steht, oder
- als Teilnehmer oder Teilnehmerin an einer Informations-, Aus- oder Weiterbildungsveranstaltung der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT, [z.B.: als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin eines anderen Versicherungsträgers, als Vortragende(r) etc] oder
- im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (z.B.: als Medienvertreter/Medienvertreterin) oder
- einfach nur als Besucher oder Besucherin in der Hauptstelle, einer Landesstelle oder in einer Gesundheitseinrichtung der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT) oder
- wenn Sie als natürliche Person einer Behörde oder sonstigen öffentlichen Einrichtung bzw. Stelle, mit welcher die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT in Erfüllung der ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben bzw. in Erfüllung einer gesetzlichen Ermächtigung oder Verpflichtung Informationen austauscht, als Ansprechperson bekannt gegeben worden sind.

HINWEIS:

Für Ihr Rechtsverhältnis als Kundin/Kunde und Angehörige(r) bzw. gesetzliche(r)/gewillkürte(r) VertreterIn einer/eines Kundin/Kunden der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT oder aber als BewerberIn, MitarbeiterIn oder ehemalige(r) MitarbeiterIn der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT gelten die gesonderten diesbezüglichen Datenschutzerklärungen, die Sie auf unserer Homepage abrufen können.

4. Allgemeines:

Um die ihr gesetzlich zugewiesenen oder vertraglich vereinbarten Pflichten erfüllen zu können, verarbeitet die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT Daten unterschiedlichster Art. Darunter befinden sich auch personenbezogene Daten, also solche Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind. Nur von diesen soll hier die Rede sein und werden daher diese in weiterer Folge kurz „Daten“ genannt.

Welche konkreten Daten von Ihnen bei der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT zulässiger Weise verarbeitet werden, richtet sich natürlich danach, aus welchem Grund Sie mit der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT in Kontakt treten, bzw.

Ihre Daten der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT bekannt gegeben worden sind. Dabei handelt es sich primär um Kontaktdaten (z.B.: Name, [berufliche]Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), aber gegebenenfalls auch um Legitimationsdaten [z.B.: Ausweisdaten] oder Authentifikationsdaten [z.B.: Unterschriftsprobe]).

Aus Sicherheitsgründen werden bestimmte Bereiche der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT videoüberwacht. Auf diesen Umstand wird der Besucher bzw. die Besucherin ausdrücklich vor Ort hingewiesen. Die dabei verarbeiteten Bilddaten werden nach 72 Stunden automatisch gelöscht.

Wenn zwischen Ihnen und der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT eine geschäftliche Beziehung besteht, erhebt die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT auch Daten von dritter Seite (z.B.: ANKÖ Service Ges.m.b.H) oder zulässige Bonitätsauskünfte (z.B.: KSV1870 Holding AG]) oder aus öffentlich zugänglichen Registern (wie z.B. dem Zentralen Melderegister), wenn und soweit sie gesetzlich dazu befugt ist und diese Daten erforderlich sind, um die eingangs genannten Pflichten bzw. Aufgaben gesetzeskonform erfüllen zu können.

Die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT und alle bei ihr tätigen Personen (auch über das Ende ihrer Tätigkeit bei der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT hinaus) unterliegen nicht nur der Geheimhaltungspflicht nach der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679, kurz: DSGVO) und dem Datenschutzgesetz idGF (kurz: DSG), sondern darüber hinaus auch § 7 SV-DSV 2018.

Überhaupt verarbeitet (also z.B.: erhebt, speichert, nutzt, übermittelt, löscht) die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT Ihre Daten stets unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und insbesondere unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

5. Für welche Zwecke werden Ihre Daten verarbeitet, auf welchen Rechtsgrundlagen beruht die Verarbeitung und unter welchen Voraussetzungen erfolgt die Verarbeitung?

5.1 Zwecke:

Zweck(e), Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung(en) richten sich maßgeblich nach der konkreten Beziehung der betroffenen Person bzw. der hinter ihr stehenden juristischen Person zur Pensionsversicherung. Für den Fall einer (vor)vertraglichen Beziehung sind Einzelheiten zu den Zwecken der Datenverarbeitung den jeweiligen

Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen zu entnehmen. Jedenfalls verarbeitet die PENSIONSVERSICHERUNGS-ANSTALT Ihre Daten

a) zur Vorbereitung, Aufnahme und Abwicklung der (außervertraglichen, vorvertraglichen, vertraglichen und nachvertraglichen) Beziehung der betroffenen Person bzw. der hinter ihr stehenden juristischen Person zur PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT.

Im Rahmen einer Geschäftsbeziehung sind Sie angehalten der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Vorbereitung, Aufnahme und Durchführung der konkreten Beziehung der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT zu Ihnen bzw. der hinter Ihnen stehenden juristischen Person erforderlich sind und zu deren Erhebung die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT gesetzlich verpflichtet ist. Wenn Sie der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT diese Daten nicht zur Verfügung stellen, wird die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT den Abschluss des Vertrags oder die Ausführungen des Auftrags in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen.

b) wenn und soweit dies für Lohn-, (Werkvertrags)Entgeltsverrechnung mit Ihnen bzw. mit der dahinterstehenden juristischen Person oder aus anderen Umständen, die in der konkreten (allenfalls: vertraglichen) Beziehung gelegen sind, erforderlich ist,

c) zur Einhaltung von gesetzlich verpflichtenden Aufzeichnungs-, Auskunfts- und Meldepflichten und

d) zur Verarbeitung und Evidenthaltung im Rahmen und nach Maßgabe der organisatorischen Maßnahmen der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT gemäß Art. 32 Abs. 1 DSGVO und zum Schutz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kundinnen und Kunden sowie dem Eigentum der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT, dies aus berechtigten Interessen der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT an einem Schutz der betreffenden Rechtsgüter.

5.2 Unter welchen Voraussetzungen werden Ihre Daten verarbeitet?

Die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT verarbeitet Ihre Daten daher zu diesen Zwecken, **wenn die Verarbeitung**

- zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen, erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO),
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT (als Verantwortliche im Sinne der DSGVO) unterliegt (Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO),
- darüber hinaus für die Wahrnehmung von Aufgaben erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt und in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO),
- zur Wahrung der berechtigten Interessen der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT oder eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO)
- sich auf personenbezogene Daten bezieht, die Sie selbst offensichtlich öffentlich gemacht haben (Art. 9 Abs. 2 lit e),
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 9 Abs. 2 lit f DSGVO)
- (im Einzelfall) auf einer (ausdrücklichen) Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie als betroffene Person betreffenden personenbezogenen Daten beruht, die Sie für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben haben (Art. 6 Abs. 1 lit a und Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO).

5.3 Rechtsgrundlagen:

Grundlage der Datenverarbeitungen sind folgende Regelwerke:

Für das Grundrecht auf Datenschutz, Privat- und Familienleben:

- [Art. 8](#) der Europäischen Menschenrechtskonvention
- Art. 8 der [Charta der Grundrechte der Europäischen Union](#)
- die [Konvention des Europarates Nr. 108](#) zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten.

Auf diesen Grundlagen beruhen:

- Die Datenschutz-Grundverordnung der EU ([DSGVO](#))
- Das österreichische Datenschutzgesetz ([DSG](#))
- Die Datenschutzverordnung für die Sozialversicherung ([SV-DSV](#))
- Verschwiegenheitspflicht ([§ 460a](#) ASVG)

- Berechtigung zur Datenverarbeitung ([§ 460e](#) ASVG)

Als weitere gesetzliche Grundlagen kommen insbesondere zivilrechtliche Bestimmungen (Verarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen [Neben]pflichten) in Betracht.

6. Datenverarbeitung außerhalb der EU/des EWR

Wenn in einem Drittland oder bei einer internationalen Organisation durch die europäische Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere geeignete Datenschutzgarantien vorhanden sind, übermittelt die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT ausnahmsweise auch Daten an Drittstaaten (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) oder eine internationale Organisation, sofern das im Einzelfall zur Erfüllung gesetzlicher oder auch vertraglich vereinbarter Pflichten erforderlich sein sollte.

7. Wer erhält Ihre Daten (und warum)?

Innerhalb der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT erhalten nur diejenigen Stellen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese Daten zur Abwicklung der (Bestehenden) Geschäftsbeziehung bzw. Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT benötigen.

Auch von der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT eingesetzte Auftragsverarbeiter können zur Erfüllung der beschriebenen Zwecke Daten erhalten, wenn diese besondere Vertraulichkeitsanforderungen erfüllen. Dies können beispielsweise Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen und Telekommunikation sein.

In all diesen Fällen stellt die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT sicher, dass sich diese einer strengen Verschwiegenheit verschreiben und nur Zugriff auf jene Daten erhalten, die für das Erbringen einzelner Aufgaben unbedingt erforderlich sind.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung können Behörden und öffentliche Stellen (z.B.: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger) Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Gründe vorliegen, die eine fortgesetzte Aufbewahrung Ihrer Daten erforderlich machen (z.B.: Kontaktdaten für Geschäftsbeziehungen).

9. Welche Rechte haben Sie im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Folgende Ihnen zustehende Rechte können Sie hinsichtlich der Datenverarbeitung geltend machen. Voraussetzung dafür ist, dass Sie Ihre Identität nachweisen und, falls Sie für jemand anderen auftreten, auch die Vertretungsberechtigung (Kinder sind für Leistungsangelegenheiten im Sozialversicherungsrecht ab Vollendung des 14. Lebensjahres berechtigt, selbst zu handeln):

Recht auf Auskunft (Art. 15 [DSGVO](#)), ob und in welchem Ausmaß personenbezogene Daten über Sie verarbeitet werden.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 [DSGVO](#)): Sie können die Berichtigung unrichtig verarbeiteter Daten verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 [DSGVO](#), „Recht auf Vergessenwerden“): Sie können eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern der Zweck, für die sie erhoben worden sind, weggefallen ist, eine unrechtmäßige Verarbeitung vorliegt, die Verarbeitung unverhältnismäßig in Ihre berechtigten Schutzinteressen eingreift oder sich die Datenverarbeitung auf Ihre Einwilligung stützt und Sie diese widerrufen haben. Zu beachten ist hierbei, dass es andere Gründe geben kann, die einer sofortigen Löschung Ihrer Daten entgegenstehen können, z. B.: gesetzlich geregelte Aufbewahrungspflichten, anhängige Verfahren, Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, Führung von Archiven etc.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 [DSGVO](#))

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen, ob die Verarbeitung Ihrer Daten unrechtmäßig ist, Sie aber eine Löschung ablehnen und stattdessen eine Einschränkung der Datennutzung verlangen, wir die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr benötigen, Sie diese Daten aber noch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen brauchen, oder Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten eingelegt haben.

Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen brauchen, oder Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten eingelegt haben.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 [DSGVO](#))

Sie können verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten, die Sie der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt werden, sofern dies nicht nach Art. 20 Abs. 3 DSGVO eingeschränkt ist und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und die anderen Voraussetzungen dieser Bestimmung zutreffen.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 [DSGVO](#))

Dieses Recht besteht für den Fall, dass eine Datenverarbeitung nicht zu den gesetzlich zwingenden Aufgaben eines Sozialversicherungsträgers gehört. Bitte bedenken Sie, dass gesetzliche Aufgaben nicht durch Widerspruch verändert werden können.

Richten Sie bitte Ihre diesbezüglichen Anfragen vorzugsweise schriftlich an die

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Datenschutzbeauftragter,
Friedrich-Hillegeist-Straße 1,
1021 Wien

Es steht Ihnen selbstverständlich frei, Ihre diesbezüglichen Anfragen auch per E-Mail an

dsb@pv.at

zu schicken.

Die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT wird auf Ihre Anfrage so schnell wie möglich antworten. Sollte die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT ausnahmsweise länger als einen Monat für eine abschließende Bearbeitung Ihrer Anfrage brauchen, werden Sie darüber selbstverständlich vorab informiert.

10. Beschwerderecht an die Datenschutzbehörde

Sie können auch eine Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at) einreichen. Bevor Sie ein formelles Beschwerdeverfahren eröffnen,

bitten wir Sie um direkte Kontaktaufnahme mit dem Datenschutzbeauftragten unter der oben genannten Postadresse bzw. E-Mail-Adresse. Oft lassen sich Missverständnisse und Unrichtigkeiten rasch und einfach auf diese Weise erledigen.

11. Mögliche EMPFÄNGERKATEGORIEN Ihrer Daten:

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarung und/oder dann, wenn die Offenlegung dieser Daten zur Abwicklung des Vorganges im berechtigten Interesse der PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT liegt und Ihr Interesse an der Geheimhaltung dieser Daten nicht überwiegt. In sämtlichen Fällen erfolgt die Offenlegung gegenüber Dritten (Empfänger) nur im zulässigen Umfang. Dafür kommen folgende Kategorien von Empfängern in Frage:

Interne Empfänger:

- Interne Revision/Kontrolle
- EDV-Organisation/Wartung der Daten
- Fachliche Bearbeiter bzw. Bearbeiterinnen
- Abteilung für Statistik und Controlling

Externe Empfänger:

- Andere Geschäftspartner, soweit dies zur Durchführung der konkreten Geschäftsbeziehung erforderlich ist
- Behörden und Stellen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (insbes. Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz und Bundesministerium für Finanzen als Aufsichtsbehörden, Gerichte und Staatsanwaltschaften, Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts, Finanzbehörden, Bezirksverwaltungsbehörden, Rechnungshof und die Datenschutzbehörde) soweit die PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT diesen gegenüber zur Datenübermittlung bzw. Offenlegung gesetzlich verpflichtet ist (insbes. Verwaltungs- bzw. Amtshilfe, zur Ausübung des Aufsichtsrechtes uä) oder dies aus sonstigen zulässigen Gründen erforderlich ist.